



**KARLHEINZ
DESCHNER**

Freitag, 18. Juli 2003

deschner.INFO >>> 09

TASCHENBUCHAUSGABE zu Band 7 der Kriminalgeschichte des Christentums

Im August 2003 erscheint im Rowohlt Verlag
die Taschenbuchausgabe des aktuellen Bandes
der "Kriminalgeschichte des Christentums"



«Das Mittelalter», sagt Nietzsche, «ist die Zeit der größten Leidenschaften.»
Wie diese Leidenschaften sich austobten im 13. und 14. Jahrhundert, zeigt Karlheinz
Deschner im 7. Band seiner Kriminalgeschichte des Christentums.

Am Anfang steht der Staufer Kaiser Heinrich VI., der von 1190 bis 1197 regierte und
das dominium mundi, die Weltherrschaft, beanspruchte - auch ohne Absegnung durch
den Papst. Am Ende der Epoche steht Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der das Heilige
Römische Reich bis 1347 regierte. Mächtigster Gegenspieler des Imperiums während
dieser beiden Jahrhunderte war Papst Gregor IX. (1227 bis 1241), der vom Kaiser
sein angemessenes Recht auf immer neue Kreuzzüge einforderte und im Inneren für
Staatssicherheit sorgte durch Einführung der Inquisition.

In diese Zeit fallen: der Entscheidungskampf zwischen Kaiser- und Papsttum, der
Sturz der Staufer und das Ende der päpstlichen Universalherrschaft, die Bulle Unam
Sanctam, der Mongolensturm, die Sizilianische Vesper, die «Babylonische
Gefangenschaft» der Päpste im Exil von Avignon, immer verheerendere Judenpogrome,
Kreuzzüge in alle Himmelsrichtungen, darunter der Kreuzzug Friedrichs II., die
Kreuzzüge Ludwigs des Heiligen nach Ägypten und nach Tunis, die Kreuzzüge von
Christen gegen Christen, gegen die Albigenser, die Stedinger, der groteske
Kinderkreuzzug, die Vernichtung der Templer, die Vernichtung der Pastorellen, das
notorische Terror-Regime des Deutschen Ordens, die Ausrottung der «Heiden» im
Nordosten, die Niederzwingung der Balten, der Preußen - und nicht zuletzt die
totalitäre Inquisition, die jegliche Regung freiheitlicher Geister ersticken sollte.

Deschners akribische, hieb- und stichfeste Beweisführung anhand von Zeugnissen,
die sonst verschwiegen oder geschönt werden, enthüllt das allerchristlichste Mittelalter
als Hoch-Zeit skrupelloser Machttechniker auf Europas Thronen und auf dem Heiligen
Stuhl.

Weitere Informationen unter **www.deschner.info**